

Protokoll der Geschäftsleitungssitzung des Gewerkschaftskartells Biel

Montag, 19. April 1982, um 18.15 Uhr im Sekretariat Rechbergerstrasse 5, Biel.

Traktanden:

1. Begrüssung, Appell
2. Protokoll
3. Mitteilungen
4. 1. Mai 1982 a) Letzte Vorbereitungen, b) Verteilen der Chargen
5. Verschiedenes

1. Begrüssung, Appell

Edgar Hofer begrüsst die Anwesenden und dankt für's Erscheinen. Werner Jost ist entschuldigt. Die Traktandenliste wurde genehmigt. Der Appell geschieht durch das Präsenzheft.

2. Protokoll

Dieses Protokoll wird mit allen gegen eine Enthaltung genehmigt.

3. Mitteilungen

E. Hofer. Er gibt bekannt, dass der SMUV über den Demonstrationsumzug mit seinem Vorstand diskutierte. Es wurde beschlossen, dass nur noch an Demonstrationen teilgenommen wird, an der die SAP nicht teilnimmt. Ebenfalls gibt er bekannt, dass die Sitzungsgelder an der nächsten Geschäftsleitungssitzung ausbezahlt werden.

A. Müller. Er informiert die Geschäftsleitung, dass betreffend Ersatz für Heini Müller von den Sektionen SEV, 3 Vorschläge eingegangen sind. Die Geschäftsleitung ist der Meinung, dass den verschiedenen Sektionen geschrieben wird, mit der Bekanntgabe der eingegangenen Vorschläge. Ebenfalls ist hinzuweisen, dass die Geschäftsleitung des Gewerkschaftskartells der Meinung ist, dass der Vorschlag des Schreibens berücksichtigt wird, das am 1. eingereicht wurde. Auch die Sektion SEV Pensioniertenverband hat uns geschrieben und gab uns Namen pensionierter Eisenbahner bekannt. Die Geschäftsleitung ist auch hier der Meinung, dass diesen Kollegen geschrieben wird, dass wir sie gerne als Delegierte berücksichtigen, ebenfalls wird den andern mitgeteilt, dass sie im Vorstand des Bildungsausschusses tätig sein können. Er informiert ebenfalls über die Delegiertenversammlung de l'Union syndicale du Jura Bernois, vom 2. April 1982 an der auch die Gruppe Lehrer ein Mitglied in die Geschäftsleitung vorschlug, das gewählt wurde. Somit ist die Lehrergruppe VPOD Biel in der Geschäftsleitung des Kartells im Berner Jura sowie in Biel vertreten, dies verstösst gegen die Statuten.

E. Hofer. Er gibt noch das Schreiben der Sektion SEV/ZPV bekannt, betreffend dem 13. Gehalt von Fräulein Weingart. Dieser Antrag kann nicht berücksichtigt werden, da er gegen die Statuten des Gewerkschaftskartells Biel, Art. 12, verstösst. Die Geschäftsleitung hat bereits beschlossen und wir können nicht auf diesen Beschluss zurückkommen. Das Gewerkschaftskartell wird dieser Sektion schreiben.

4. 1. Mai 1982

a) Letzte Vorbereitungen.

A. Müller. Er informiert kurz über die Vorbereitungen, die bereits getroffen wurden. Den Gewerkschaften SMUV und GBH wurde geschrieben, dass sie selber Transparente erstellen. Sicher wird damit das Interesse grösser sein, diese Transparente auch am Umzug zu tragen. Für die Schiff-Fahrt und die Aufsicht über die Kinder hat sich Kollege Albert Germann bereit erklärt. Die Geschäftsleitung trifft sich am 1. Mai 1982 um 8.30 Uhr auf dem Sekretariat.

b) Verteilen der Chargen.

Verkauf Kugelschreiber: S. Zulauf

Verteilen Bon für Schiff-Fahrt: F. Jeanneret, M. Klopfenstein

Begrüssung 1. Mai: A. Müller

Betreuung der Kinder auf dem Schiff am 1. Mai nachmittags: A. Germann.

Weiter wurde beschlossen, dass den Arbeitersängern Fr. 150.- überwiesen werden.

5. Verschiedenes

Die Delegiertenversammlung des Gewerkschaftskartells findet am 28. Juni 1982 statt. Den Sektionen wird mitgeteilt, dass die Anträge spätestens am 5. Juni 1982 dem Sekretariat zugestellt werden müssen. Die nächsten Sitzungen finden am 17. Mai 1982 und am 10. Juni 1982 statt. Schluss der Sitzung, 19.55 Uhr.

Der Präsident: Edgar Hofer. Der Protokollführer: A. Müller

Gewerkschaftskartell Biel. Geschäftsleitung. Protokoll. 19.4.1982.

Gewerkschaftskartell Biel > Gewerkschaftskartell Vorstand Protokoll 1982-04-19